

Auserwählte, liebe Freunde, lebt diese Zeit gut in Mir und lasst euch von Meinem Geiste führen. Übergebt Mir eure Probleme, übergebt Mir alle Schwierigkeiten; jede Pein wird in Mir zur Freude werden, alle Mühsal, liebe Freunde, sich in großen Trost verwandeln.

Geliebte Braut, wirf alle Sorgen, die Mühsal, die Hoffnungen in Mein Herz. Ich, Ich Jesus, werde dich in deinen Qualen trösten und dir Erleichterung geben in der Mühsal. Deine Zuversicht wird nicht vergeblich sein, weil du auf Mich vertraut hast. Geliebte, Ich kenne alles und Mir entgeht nichts von dem was in deinem Leben geschieht; deine Gedanken, deine Gefühle, alles ist Mir bekannt, du bist vor Mir, Gott, wie ein offenes Buch von dem Ich jede Zeile kenne.

Du sagst Mir: Liebster, Süßester Jesus, meine größte Freude ist gerade diese: zu wissen, dass ich wichtig bin für Dich, zu wissen, dass Du an mich denkst und Dein Herz mich, die ich klein und schwach bin, nicht verachtet, mich nicht nur nicht verachtet, sondern mich liebt. Du, so Groß, Wunderbar, Unendlich, wendest Deine liebevollen Augen mir zu und leitest mich Zärtlichkeit. Ich sehe Deinen Blick und zittere tief vor Deiner Unendlichen Größe. Ich denke an das kleine Kind, das den Blick hebt, um den Vater anzuschauen: er ist zu groß, zu stattlich. Das Kind stellt sich also auf die Zehenspitzen, um besser zu sehen, aber es ist zu klein und die Traurigkeit erfasst sein Herz beim Anblick des beträchtlichen Unterschiedes zwischen seiner Kleinheit und der Größe des geliebten Vaters. In seinen Augen sind Tränen, aber der Vater hat bereits alles erfasst, mit einem einzigen Blick hat er den Wunsch seines Kleinen verstanden. Er neigt sich liebevoll ihm zu und hebt es in seine Arme, er spricht zu ihm, lächelt ihm zu, flüstert ihm liebevolle Worte zu. Das Kleine weint nicht mehr, sondern ist glücklich. Angebeteter Jesus, mein Herz läuft über vor Freude bei dem Gedanken, dass Du mich liebst, ich fühle mich nicht mehr die kleinste unter den Blumen, unbeachtet; ich fühle mich als Dein Veilchen, gut verborgen vor den Augen der Welt, aber Dir wohl bekannt. Ich liebe es, gut verborgen zu bleiben vor der Welt, um nur Dir, Liebster, bekannt zu sein. Glücklich singe ich Dein Lob und mein Herz hört nicht auf, Dir zu danken für die erhabene Gabe des Lebens. Mein demütiger Gedanke wendet sich Dir zu, Ewiger und Wunderbarer Gott, Süßester und Heiliger, dreimal Heiliger Gott. Ich denke an jenen Augenblick an dem Du mich erschaffen hast, an mich gedacht hast, Unendliche Liebe, mich ersehnt und mich ins Leben gerufen hast. Davor war ich nicht, nun bin ich. Wenn ich dies in Erwägung ziehe, empfinde ich innerlich eine tiefe und erhabene Freude, ich fühle mich nicht ein graues und unbedeutendes Atom im Unendlichen Weltall, sondern Dein geliebtes Geschöpf. Ich sehe Deinen zärtlichen Blick und fühle mich nicht mehr winzig klein, sondern groß und wichtig, weil Du mich liebst. Aus Liebe hast Du mich erschaffen, unsterblich hast Du mich erschaffen. Auch wenn der Leib sich für eine Weile loslösen muss von der Seele, wird er sich mit ihr wiederum vereinen für immer. Du, Unendliche Liebe, liebst nicht nur die Seele, sondern auch den Körper. Mit Deinem Hoherhabenen Opfer hast Du den Tod besiegt, Du hast dem Tod seinen Stachel entrissen und wir, vereint mit Dir in der süßesten Umarmung, werden ebenfalls mit Dir über den Tod siegen, auch wir werden eines Tages mit Dir sagen: Tod, wo ist dein Stachel? Du, Jesus, bist auferstanden und Dein Menschlicher Leib ist verherrlicht, Du wirst stets diesen Verherrlichten Leib besitzen und wir werden Dir ähnlich sein. Deine Heiligste Mutter erscheint mit ihrem lebendigen, wahrhaftigen Leib, im Paradiese lebt Sie mit Dir mit Ihrem unverweslichen Leib. Du, Allerhöchster Gott, hast es so gewollt, weil Du, Jesus, in Ihrem Reinsten Jungfräulichen Schoß Fleisch angenommen hast. Auch wir, Deine Kleinen, werden einst unseren Leib sich mit der unsterblichen Seele vereinen sehen und auch er wird glücklich und unsterblich mit Dir zu sein für immer. Ich erwäge, Angebeteter Jesus, dass das Paradies wahrlich schon auf Erden beginnt, dass bereits auf Erden ein Vorschuss zuteil wird. Wenn ich mich versenke in solche Gedanken, trete ich in die paradiesische Dimension ein und eine unermessliche Freude durchdringt und beseelt mein ganzes Sein. Jesus, Unendliche Liebe, ich sage Dir: danke, dass Du mich so sehr geliebt hast;

danke, dass Du an mich gedacht hast; danke, dass Du mich ins Leben gerufen hast; danke, dass Du auch über mich einen erhabenen Plan hast. Ich will ein kleines Veilchen sein, der Welt verborgen, aber Dein Veilchen, von Dir gekannt und geliebt, die kleinste der Blumen, aber ganz Dein für die Ewigkeit.

Geliebte Braut, Meine kleine Taube, Mein Geist hat in dir gesprochen. Jeder Mensch ergreife diese Botschaft, die Ich durch dich sende, er begreife, dass Ich aus Liebe erschaffe, nur aus Liebe. Ich erschaffe dich, Mensch, ohne deine Zustimmung, es ist nur Meine Initiative, aber nur mit deiner Erlaubnis kann Ich dich retten.

Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Liebevolltes Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeit. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Viel geliebte Kinder, hängt euer Herz nicht an die Verlockungen der Erde, sondern denkt an die Ewigkeit; dies sei euer vorherrschender Gedanke. Geliebte Kinder, die Weltszene zieht rasch vorüber und dann geht man in die Ewigkeit ein. Kinder, wie Ich euch bereits gesagt habe, sei dies kein trauriger und trübsinniger Gedanke, wie es für den ist, der nicht glaubt. Denkt an die Ewigkeit mit großer Freude wie jener der weiß, dass er eines Tages das erhebliche Glück erreichen wird. Dies ist Jesu Verheißung, ihr wisst, dass Er stets Seine Versprechen hält. Geliebte Kinder, Ich habe euch öfters das Beispiel einer wichtigen Prüfung gebracht, die man bestehen muss: man denkt immer an die bedeutende Prüfung, man denkt ständig daran. Dies tut ihr während ihr versucht, euch bestens vorzubereiten und versäumt keinen Tag, keinen einzigen Tag. Geliebte Kinder, der Einzug in die Ewigkeit ist der wichtigste Augenblick, der entscheidende und es hängt von euch ab, ihn vorzubereiten; vergesst dies niemals; denkt daran beim Erwachen am Morgen, denkt daran am Abend vor der Nachtruhe, denkt stets daran und bereitet euch sorgfältig vor.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, dies ist das große Problem unserer Zeit: kaum jemand denkt an die Ewigkeit; man denkt an vieles, man sorgt sich um alles, aber wie weit entfernt ist der Gedanke der Ewigkeit. Die Jungen denken nicht daran, weil sie noch unreif sind; aber auch die Alten, die bereits in vorgerücktem Alter sind, denken nicht daran. Häufig frönen sie den Eitelkeiten mehr als die Jungen, dies ist die Unsinnigkeit unserer Zeit: keiner erwähnt die Ewigkeit, während die Eitelkeit jeglicher Art wächst. Geliebte Mutter, hilf den armseligen Kindern dieser Zeit auf die Zeit zu achten, die verfließt und bedacht zu sein, man begreife den wahren Sinn des Lebens, keiner lebe mehr in der Benommenheit wie ein Betrunkener, der im Dunst des Alkohols lacht und jöhlt, und nicht sieht, wohin er die Füße setzt, er stürzt immer lachend und singend in einen Abgrund ohne Ausweg. Geliebte Mutter, in der Welt herrscht eine allgemeine Verwirrung. Wer führt und regiert, spürt den Rausch der Macht und erwägt nicht, dass auch seine Stunde schlagen wird und man daran denken muss. Wer seinen Geschäften nachgeht, plagt sich ab, um seine Güter zu vermehren und kümmert sich nicht, dass der Tag anbrechen wird, an dem er alles, wirklich alles zurücklassen muss. Wer im Elend lebt, sorgt sich einzig darum, ihm zu entkommen, weit entfernt von ihm ist der Gedanke an die

Ewigkeit, aber sehr dem Vergänglichen zugewandt. Geliebte Mutter, wie möchte ich, dass jeder Mensch daran denken würde, was ihn erwartet und sich gut auf den großen und erhabenen Augenblick der Begegnung mit Jesus vorbereiten würde; die Begegnung mit dem Süßen Freund, für eine liebevolle Umarmung, möge für alle sein.

Geliebte Kinder, Ich halte Fürsprache für jedes geliebte Kind, Ich halte Fürsprache, auf dass es die Gnade erlange zu sehen, zu hören, zu begreifen und sich vorzubereiten. Jesus gewährt Mir viel, aber viele Meine Kinder erwidern nicht. Ich will, dass alle gerettet und glücklich seien mit Jesus, aber jeder Mensch muss für die Wahl seine Freiheit anwenden.

Gemeinsam loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria